

## **Der Paritätische in Zahlen: Mitgliederförderung, Finanzierung des Verbandes PARITÄT in Zahlen**

### **Fördermittel**

Mittel aus Stiftungen, Soziallotterien und von großen Förderorganisationen sind von großer Bedeutung für gemeinnützige Organisationen. Der Paritätische Sachsen-Anhalt unterstützt seine Mitgliedsorganisationen dabei, die passenden Förderer und Förderprogramme zu finden und begleitet sie von der Idee, über die Antragstellung bis hin zur Finanzierung. Im Berichtszeitraum flossen insgesamt 2.241.589 € an 141 Projekte:

### **Aktion Mensch**

In den Jahren 2018/ 2019 konnten aus Mitteln der Aktion Mensch **627.235 €** hauptsächlich für soziale Projekte akquiriert werden. Das bewilligte Fördervolumen hat sich gegenüber den Vorjahren um 32 % reduziert bei gleichzeitiger Reduzierung der Anträge / Bewilligungen (80) von der Anzahl her um 16 %. Hintergrund ist die Einschränkung der Förderkriterien. Im Jahr 2020 wurden aus Mitteln der Aktion Mensch **911.663 €** hauptsächlich für soziale Projekte akquiriert. Insgesamt wurden 36 Anträge gestellt und bewilligt, davon wurden 6 Anträge in Höhe von 207.094 € als Corona-Soforthilfe bewilligt.

### **Deutsches Hilfswerk**

2018 wurden keine Anträge an das DHW gestellt; 2019 wurde ein Antrag für eine soziale Maßnahme gestellt, jedoch nicht bewilligt. Für spezielle Qualifizierungen / Fort- und Weiterbildungen wurden 9 Anträge gestellt und insgesamt **4.680 €** bewilligt (diese Mittel wurden bis zum Ende 2017 über das KDA ausgereicht, seit dem 01.01.2018 erfolgt die Bearbeitung der Anträge über die Wohlfahrtsverbände bzw. die DHW-Geschäftsstelle). 2020 wurde ein Investitionsantrag in Höhe von **263.643 €** bewilligt. Anträge für soziale Maßnahmen wurden nicht gestellt.

### **Lotto-Toto GmbH**

Im Berichtszeitraum 2018 bis 2020 konnten **299.648 €** für 14 soziale Vorhaben eingeworben werden. Davon wurde 2020 ein Antrag als Corona-Soforthilfe bewilligt. Hier ist eine erhebliche Erhöhung beim Fördervolumen gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen.

### **Deutsche POSTCODE-Lotterie**

Mit einem akquirierten Fördervolumen von **20.000 €** konnte in den Jahren 2018/ 2019 erfolgreich eine zusätzliche soziale Maßnahme umgesetzt werden. Auf Grund der Digitalisierung des Antragsverfahrens werden Anträge seit 2020 direkt bei der Deutschen POSTCODE-Lotterie gestellt.

### **Suchtkrankenhilfe / Selbsthilfe**

Im Zeitraum 2018 bis 2020 wurden die Beratungsstellen der Suchtkrankenhilfe und Akteure der Selbsthilfe durch die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland und Bund mit einer Gesamtsumme von 390.543 € gefördert. Im Jahr 2020 erhielten Selbsthilfekontaktstellen ebenfalls Mittel der DRV in Höhe von 109.500€. Die Landesverbände der Selbsthilfe und Selbsthilfekontaktstellen erhielten im Zeitraum 2018 bis 2020 pauschale und kassenindividuelle Förderungen durch die gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von insgesamt 1.525.434 €. Im Jahr 2020 stellten die gesetzlichen Krankenkassen für die mehr als 1000 Selbsthilfegruppen unter dem Dach des Paritätischen weitere 618.000 € zur Verfügung. Zusätzlich bestand die Möglichkeit für Landesverbände der Selbsthilfe, Selbsthilfekontaktstellen und angeschlossene Selbsthilfegruppen kassenindividuelle Projektförderungen in Höhe von über 500.000 € zu erhalten.

### **„Menschen stärken Menschen“ – Patenschaftsprogramm**

Mit diesem Programm unterstützt das Bundesfamilienministerium Paten, die sich für geflüchtete Menschen einsetzen. Für die Jahre 2018 bis 2020 wurden für 550 Patenschaften Zuwendungen in Höhe von **114.720 €** an Mitgliedsorganisationen vergeben.

### **Spenden/finanzielle Unterstützung**

In den einzelnen Regionen haben wir von 2018 bis 2020 Spenden bzw. finanzielle Unterstützungen in Höhe von **72.161,43 €** für die Umsetzung verschiedener Projekte von Mitgliedsorganisationen, für die Unterstützung von Selbsthilfegruppen sowie für die Brandopfer von Bittkau/Landkreis Stendal eingeworben und entsprechend weitergeleitet.

### **Spendenaktion „Volksstimme-Leser helfen“**

Im Rahmen der gemeinsamen Aktion des Paritätischen mit der Magdeburger Volksstimme „Volksstimme-Leser helfen“ wurden im Berichtszeitraum Spendenmittel in Höhe von insgesamt **116.591,75 €** eingeworben:

2018 stand die Aktion unter dem Motto „Besser leben im Alter“. Die eingeworbenen Spendengelder in Höhe von 37.700 € wurden an sieben beispielhafte Projekte ausgereicht, die Mut machen auf das Leben im Alter bzw. Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und Unterstützungsmöglichkeiten in besonders schwierigen Situationen aufzeigen (darunter sechs Projekte von Mitgliedsorganisationen unter Paritätischem Dach).

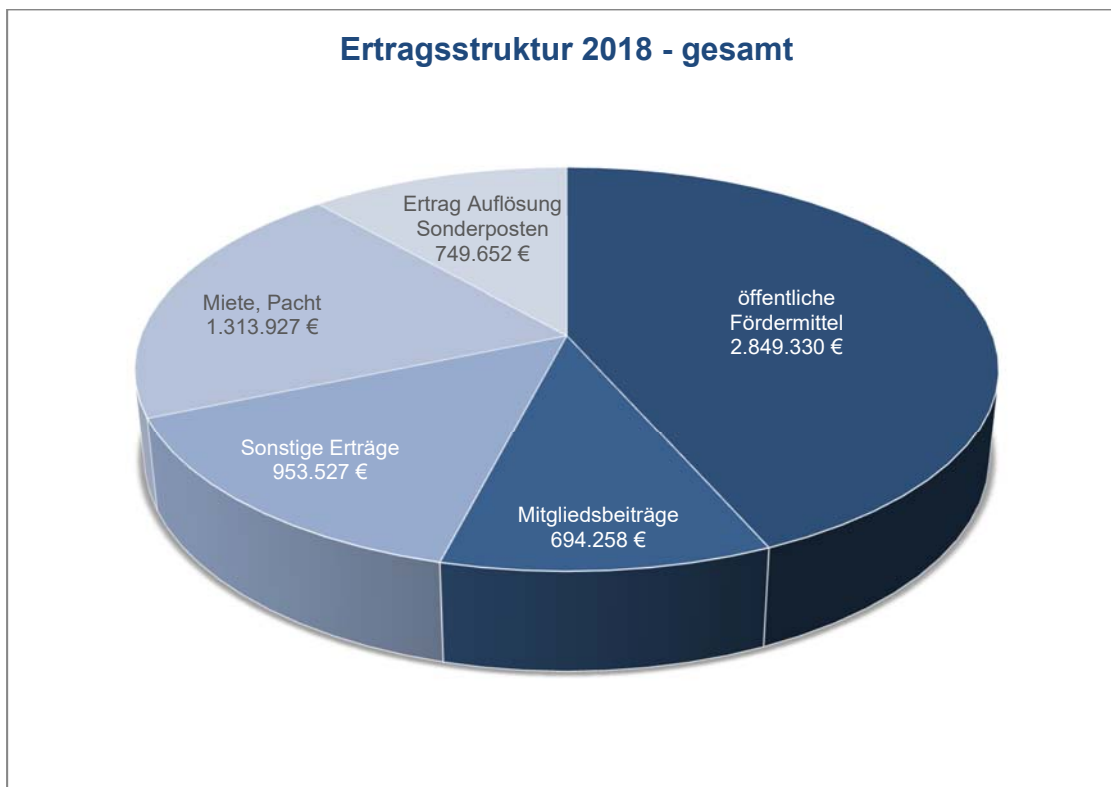
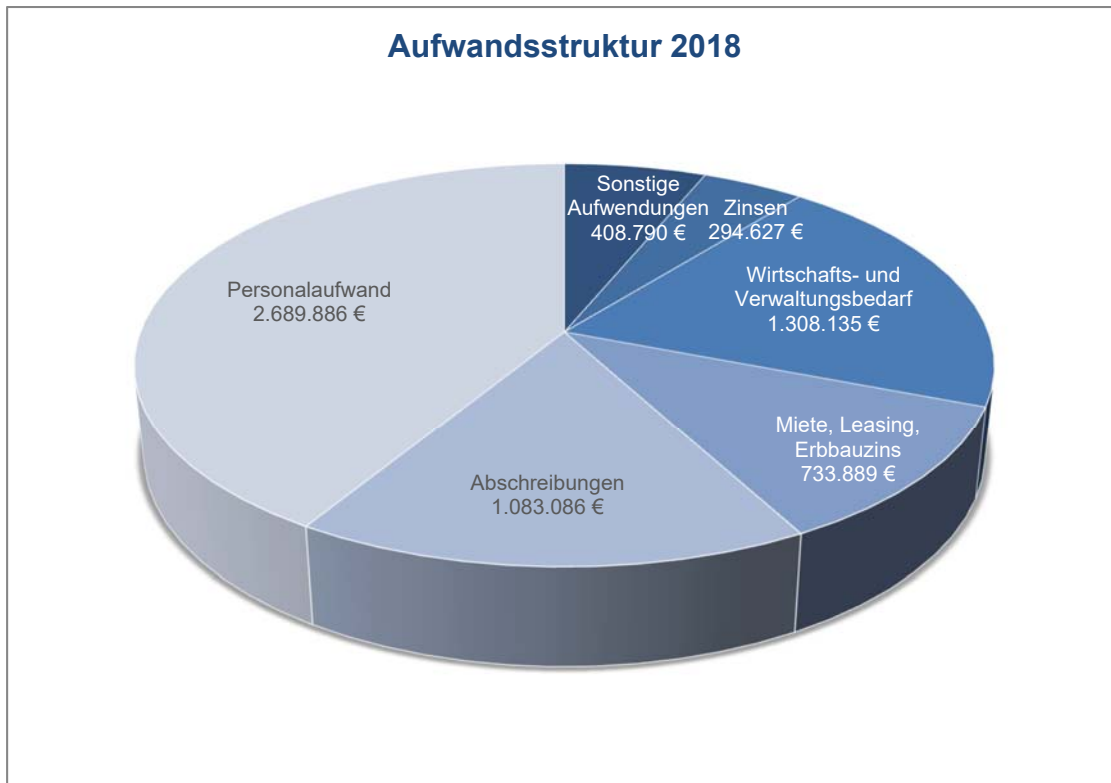
2019 stand die Aktion unter dem Thema „Erfolgreich Brücken bauen“. Es wurden Spenden in Höhe von 34.551,75 € an sechs beispielhafte Projekte ausgereicht, die als „Brückenbauer“ Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen einen Weg ebnen, ihr Leben selbst zu gestalten und Perspektiven für die Zukunft eröffnen, davon drei Projekte von Mitgliedsorganisationen unter Paritätischem Dach).

2020 sammelten wir mit der Aktion „Volksstimme-Leser helfen – im Land und weltweit“ 44.120 €, davon wurden 22.060 € an internationale Projekte ausgereicht, die die Aktion „Deutschland hilft - gemeinsam gegen Corona“ koordiniert. 22.060 € wurden an drei Projekte von Mitgliedsorganisationen unter Paritätischem Dach ausgereicht, die einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie geleistet haben.

### **Ausblick und aktuelle Tendenzen**

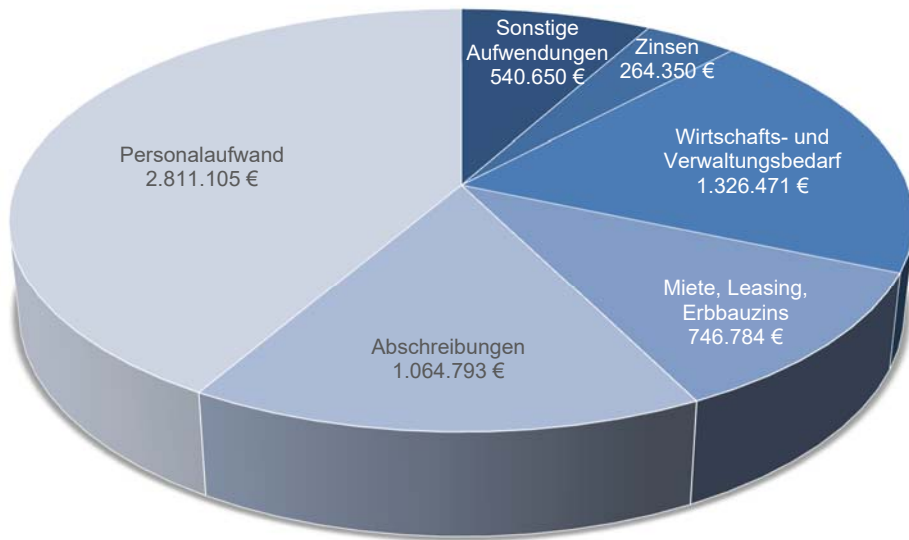
Veränderte und eingegrenzte Förderspektren und teilweise verschärfte Anforderungen an die Antragstellung sind Ursachen dafür, dass sich das Antragsverhalten der Mitgliedsorganisationen im Fördermittelbereich in den vergangenen Jahren verringert hat. Während die Förderungen von kleinen Projekten über Aktion Mensch stark genutzt wird, ist die Beantragung von größeren Vorhaben und Projekten rückläufig. Ein Grund hierfür sind die historisch niedrigen Zinsen und die nicht damit einhergehende langjährige Zweckbindung wie bei Fördermitteln. Die Erschließung neuer Förderprogramme bzw. Förderorganisationen sowie Spendenprojekte steht auch weiterhin im Focus unserer Dienstleistungen für die Mitgliedsorganisationen. Alle aktuellen Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

## Aufwands- und Ertragsstruktur 2018 gesamt

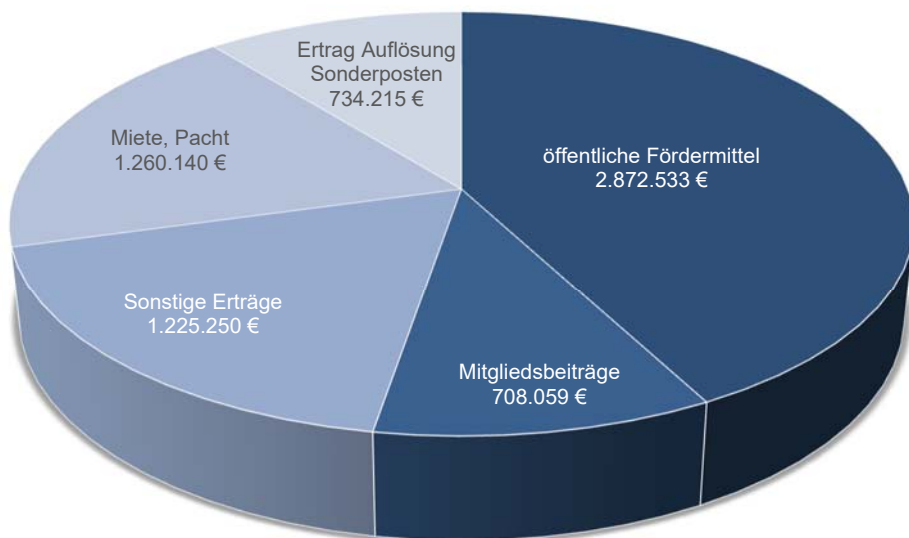


## Aufwands- und Ertragsstruktur 2019

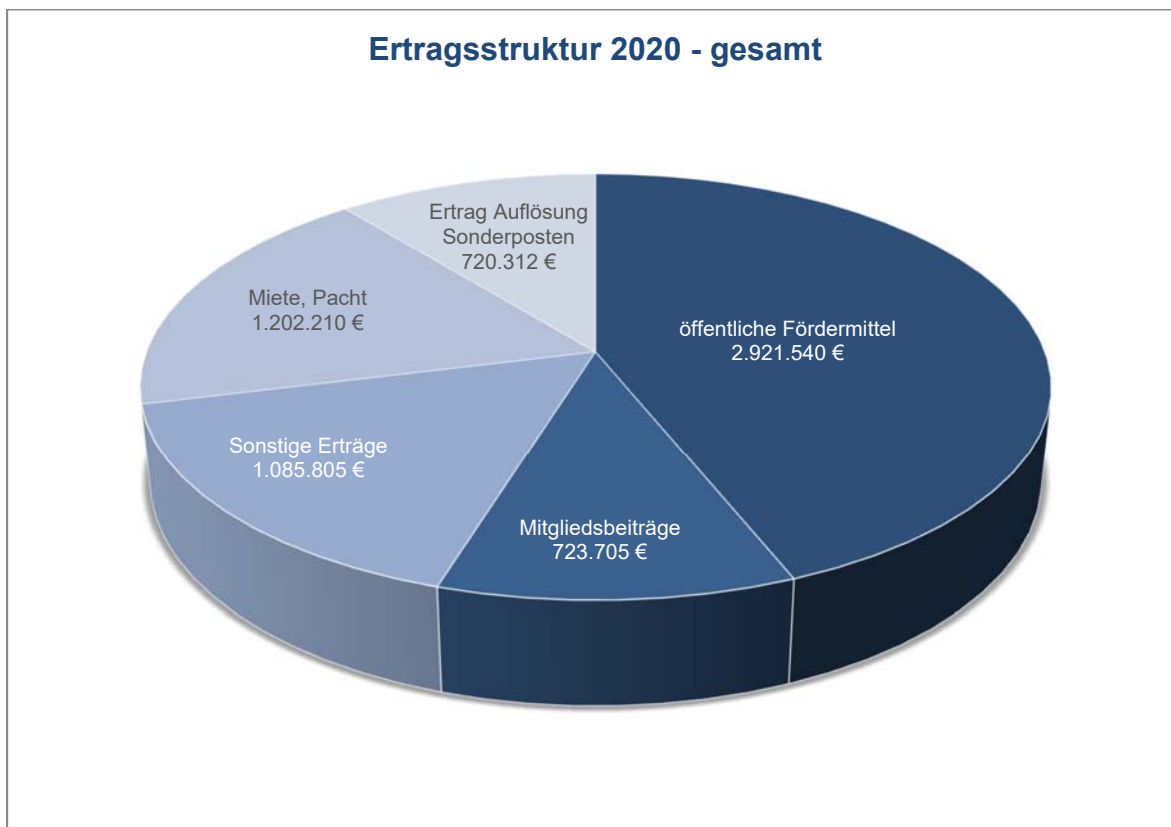
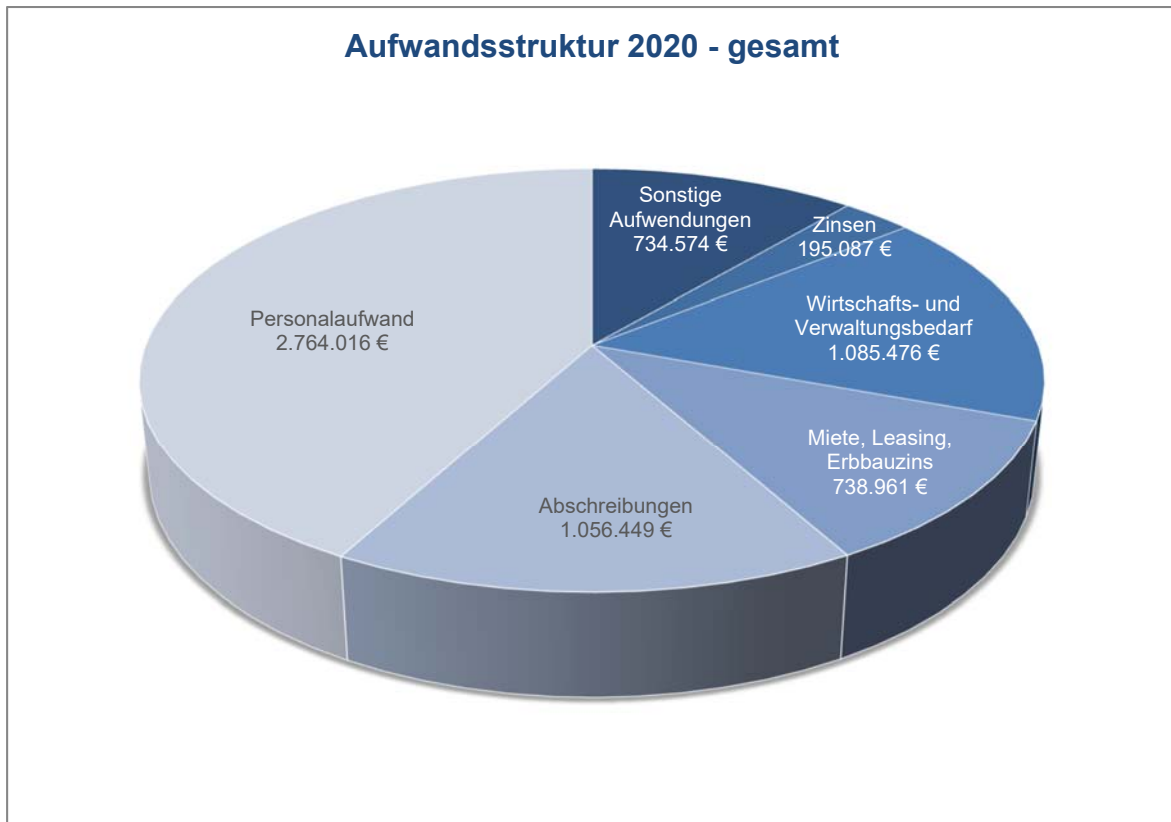
### Aufwandsstruktur 2019 - gesamt



### Ertragsstruktur 2019 - gesamt



## Aufwands- und Ertragsstruktur 2020 gesamt



## **Unter Paritätischem Dach**

Im Paritätischen Sachsen-Anhalt sind mit Stand 31.12.2020 260 eigenständige gemeinnützige Organisationen mit ca. 1800 Einrichtungen/Diensten und fast 99000 Einzelmitgliedern sowie ca. 1000 Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen. Sie sind in der Jugend- und Familienhilfe, der Altenhilfe und Pflege, der Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen, der sozialen und psychosozialen Versorgung, der Migrationshilfe, der Drogen- und Suchtkrankenhilfe, der Straffälligen- und Arbeitslosenhilfe, der Bildung und in der Gesundheitsförderung und -versorgung tätig. Mit Stand 31.12.2019 waren in den Einrichtungen und Diensten unter Paritätischem Dach mehr als 19.500 Mitarbeitende hauptamtlich und ca. 15.000 Ehrenamtliche/Freiwillige beschäftigt, u.a.:

<b>Angebote für</b>	<b>Einrichtungen/ Dienste/Projekte</b>	<b>Mitarbeitende</b>
Kinder, Jugendliche, Familien	596	4987
Ältere Menschen	370	6242
Menschen mit Beeinträchtigung	346	4155
Menschen in besonderen sozialen Situationen/weitere Hilfen	292	1878
Gesundheitshilfe/Gruppen und Kontaktstellen für Selbsthilfe	1043	2168

Damit ist der Paritätische der größte Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und Arbeitgeber in der gemeinnützigen Sozialwirtschaft Sachsen-Anhalts.

### **Paritätische Tarifgemeinschaft – ein Erfolgsmodell für Sachsen-Anhalt**

Für unsere Mitgliedsorganisationen steht die Attraktivität als Arbeitgeber in Zeiten des Fachkräftemangels mehr denn je im Vordergrund. Die Transparenz und rechtliche Bindung unserer Tarifverträge in Sachsen-Anhalt ist daher ein wichtiger Punkt für die Gewinnung und Bindung von Mitarbeiter\*innen. Im Ringen um jede Stellenbesetzung und um den Verbleib eines jeden Beschäftigten haben sich die tariflichen Regelungen der Arbeitsverhältnisse zu einem Qualitätsmerkmal und zu einem Wettbewerbsvorteil entwickelt.

Aber auch bei den Kostenträgern nimmt die Bedeutung einer Tarifbindung für unsere Einrichtungen und Dienste einen immer größeren Stellenwert ein. Die Diskussion in den letzten Wochen und Monaten über einen bundesweit allgemeinverbindlichen Tarifvertrag in der Pflege sowie die Bestimmungen des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsvorsorge zu einer Pflicht zur Tarifbindung/-orientierung von Pflegeeinrichtungen zeigen diesen Trend deutlich auf.

Der Paritätische Sachsen-Anhalt unterstützt daher aktiv die Arbeit der Paritätischen Tarifgemeinschaft in Sachsen-Anhalt und engagiert sich mit anderen Mitgliedsorganisationen in der Tarifkommission und im Vorstand des Arbeitgeberverbandes.

Die Paritätische Tarifgemeinschaft ist im Berichtszeitraum über die Grenzen Sachsen-Anhalts hinaus stark gewachsen und hat als Interessenvertreter für Paritätische Arbeitgeber auf Bundesebene an Bedeutung gewonnen. So wurde u.a. im Bundesland Brandenburg ein weiterer Flächentarifvertrag für die Sozialwirtschaft abgeschlossen. Weitere Flächentarifverträge in anderen Bundesländern werden derzeit vorbereitet. Ferner war die Tarifgemeinschaft Mitglied einer Arbeitsgruppe der von mehreren Bundesministerien angeregten Konzierten Aktion Pflege (KAP).

Von dieser positiven Entwicklung der Paritätischen Tarifgemeinschaft partizipieren auch die Mitglieder in Sachsen-Anhalt. Über den Austausch und die Erfahrungen über Landesgrenzen hinweg, können die bestehenden tariflichen Regelungen der Arbeits-, Entgelt- und Sozialbedingungen in Sachsen-Anhalt noch attraktiver und transparenter gestaltet werden.

Derzeit sind über 200 Unternehmen aus der Sozialwirtschaft aus 9 Bundesländern mit über 30.000 Beschäftigten Mitglied der Paritätischen Tarifgemeinschaft. 34 Mitglieder mit ca. 5.600 Beschäftigten kommen alleine aus Sachsen-Anhalt.

Ansprechpartnerin:

Sabine Mantei; Vorsitzende der Tarifkommission Sachsen-Anhalt

Tel.: 0391/6 293 341

E-Mail: [smantei@paritaet-lsa.de](mailto:smantei@paritaet-lsa.de)